

TARIFBESTIMMUNGEN

für den

Überlandlinienverkehr

gemäß Paragraph 42 und 43 PBefG

gültig ab

21.12.2023

für die

Verkehrsgemeinschaft Heidekreis (VH)
Breidingstraße 1b
29614 Soltau



1	GELTUNGSBEREICH.....	3
2	FAHRAUSWEISE	3
2.1	Einzelfahrausweise.....	3
2.2	Mehrfahrtenkarten	3
2.3	Allgemeine Zeitkarten	3
2.3.1	Monatskarten.....	3
2.3.2	Wochenkarten	3
2.3.3.	Jahresabonnement.....	4
2.3.3.1	Verlust oder Beschädigung von Abo-Fahrkarten.....	4
2.3.4	Netzkarten.....	4
2.4	Deutschlandticket.....	4
2.5	Schüler-Azubi-Karten.....	4
2.5.1	Schüler-Azubi-Wochenkarten.....	5
2.5.2	Schüler-Azubi-Monatskarten.....	6
2.5.3	Schüler-Azubi-Jahresabo.....	6
2.6	Schülersammelzeitkarten.....	7
2.7	Ergänzungskarten.....	7
2.8	Gruppenfahrausweise.....	7
3	FAHRPREISE	7
3.1	Berechnung der Fahrpreise.....	7
3.2	Ermäßigung auf Gruppenfahrausweise	7
3.3	Ermäßigung für Kinder	8
3.4	Beförderung von Schwerbehinderten	8
4	BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN	8
	ANLAGE 1A FAHRPREISTABELLE DER VERKEHRSGEMEINSCHAFT HEIDEKREIS (GÜLTIG AB 01.05.2023).....	9
	ANLAGE 1B STADTTARIF SOLTAU.....	10
	ANLAGE 1C HEIDE-SHUTTLE	11
	ANLAGE 2 LINIENNETZ- UND TARIFZONENPLAN.....	11
	ANLAGE 3 NIEDERSACHSENTARIF.....	11

1 Geltungsbereich

Die Bestimmungen gelten für den Überlandlinienverkehr der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis. Es gelten die Fahrpreise entsprechend der Fahrpreistafel in der Anlage 1.

2 Fahrausweise

Alle Fahrkarten - ausgenommen Jahresabonnement, Schüler-Azubi-Jahresabo und Schülersammelzeitkarten - werden in den Omnibussen verkauft.

2.1 Einzelfahrausweise

Regelfahrausweise berechtigen bei sofortigem Fahrtantritt zu einer einmaligen Fahrt auf der gelösten Strecke ohne Fahrtunterbrechung. Sie berechtigen zum Umsteigen, wenn das Fahrtziel durch direkte Fahrt mit dem gleichen Wagen nicht erreicht werden kann. Das Umsteigen muss auf die nächstmögliche Verbindung erfolgen und ist nur an den Haltestellen der in Betracht kommenden Linien zulässig.

Rück- und Rundfahrten in Richtung auf den Ausgangspunkt auf derselben Strecke, die bei der Hinfahrt benutzt wurde, auf einem anderen Weg zum Ausgangspunkt oder zu einem diesem nahegelegenen Punkt, sind unzulässig.

2.2 Mehrfahrtenkarten

Mehrfahrtenkarten werden für eine bestimmte Strecke gelöst. Sie gelten für eine bestimmte Anzahl von Fahrten bzw. Haltestellen gemäß Aufdruck an allen Tagen. Sie sind zeitlich nicht begrenzt und übertragbar. Mehrfahrtenkarten werden vor Antritt der Fahrt vom Fahrpersonal entwertet.

2.3 Allgemeine Zeitkarten

Es kann so oft umgestiegen werden, wie es unter Einhaltung des kürzesten Weges notwendig ist.

Es kann an allen gemeinsam von mehreren Linien bedienten Haltestellen umgestiegen werden.

2.3.1 Monatskarten

Monatskarten gelten für den angegebenen Kalendermonat und berechtigen zu beliebig vielen Fahrten auf der angegebenen Strecke an allen Tagen. Sie sind auf jedermann übertragbar.

2.3.2 Wochenkarten

Wochenkarten gelten für die angegebene Kalenderwoche an allen Tagen und berechtigen zu beliebig vielen Fahrten auf der angegebenen Strecke. Sie sind auf jedermann übertragbar.

2.3.3. Jahresabonnement

Das Jahresabonnement gilt für einen Zeitraum von 12 aufeinanderfolgenden Kalendermonaten an allen Tagen und berechtigt zu beliebig vielen Fahrten auf der angegebenen Strecke. Es wird nur über die Geschäftsstelle in Soltau verkauft und ist auf jedermann übertragbar. Der Fahrpreis beträgt das 10,5-fache einer Monatskarte und wird in 12 gleichen Monatsraten vom Bankkonto des Kunden abgebucht. Hierzu ist der VH eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Wird die Karte vor Ablauf von 12 Monaten zur Erstattung des Restbetrages an die VH zurückgegeben, so erfolgt eine Anrechnung vom Zeitpunkt des Beginns der Gültigkeit bis zum Zeitpunkt der Rückgabe nach Monats- und Wochenkarten sowie nach Einzelfahrausweisen.

2.3.3.1 Verlust oder Beschädigung von Abo-Fahrscheinen

Bei Verlust oder Beschädigung des Fahrscheins hat der Kunde die Pflicht, dies unverzüglich schriftlich oder persönlich der Geschäftsstelle mitzuteilen. Der beschädigte Fahrausweis wird eingezogen. Das Bearbeitungsentgelt für die Neuausstellung beträgt 21 €. Sofern das Entgelt nicht bei der Abholung der Zweitausfertigung bezahlt worden ist, wird der Betrag im Rahmen der bereits erteilten Einzugsermächtigung vom genannten Konto abgebucht.

2.3.4 Netzkarten

Monats- und Wochenkarten sowie Jahresabonnement (allgemeine Zeitkarten) für 6 Zonen und mehr werden als Netzkarten ausgegeben und berechtigen zu Fahrten innerhalb des gesamten Überlandlinienverkehrs der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis.

2.4 Deutschlandticket

Es gelten die Tarifbestimmungen des Deutschlandtickets (D-Ticket) mit Stand 21.12.2023 (gem. VDV). Die Tarifbestimmungen sind als Anlage beigefügt.

Das Deutschlandticket ist im Bereich des VH-Tarifs bei der Abo Zentrale der KVG über das Abo-Portal unter <https://shop.kvg-bus.de/> bestellbar.

Die Ausgabe des Deutschlandtickets erfolgt über die App „FahrPlaner“.

Für den Erwerb des Deutschlandtickets als Chipkarte wenden Sie sich bitte an folgende Nummer 040/19 449 oder füllen Sie das Formular unter <https://www.hvv.de/de/49euro> aus. Die BahnCard 100 gilt als Deutschlandticket und berechtigt daher zur unentgeltlichen Beförderung.

2.5 Schüler-Azubi-Karten

Voraussetzung für das Lösen einer Schüler-Azubi-Karte ist eine Berechtigungskarte. Der Antrags- teil ist vom Fahrgast auszufüllen und ist in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 2 Buchstaben a bis g durch Vorlage einer Bescheinigung der Ausbildungsstätte oder des Ausbildenden, in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 2 Buchstabe h durch Vorlage einer Bescheinigung des Trägers der jeweiligen sozialen Dienste nachzuweisen. In der Bescheinigung zu bestätigen, dass die Voraussetzung des Absatzes 1 Nr. 2 gegeben ist. Die Bescheinigung gilt längstens ein Jahr.

Die Berechtigungskarte berechtigt zum wahlweisen Lösen einer Schülermonats- oder Schülerwo- chenkarte. Schüler-Azubi-Karten sind nicht übertragbar und haben nur in Verbindung mit der Be- rechtigungskarte Gültigkeit.

Bezugsberechtigt sind:

1. schulpflichtige Personen bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres;
2. nach Vollendung des 15. Lebensjahres

- a) Schüler und Studenten öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater
 - allgemeinbildender Schulen,
 - berufsbildender Schulen,
 - Einrichtungen des zweiten Bildungsweges,
 - Hochschulen, Akademienmit Ausnahme der Verwaltungsakademien, Volkshochschulen, Landvolkhochschulen;
- b) Personen, die private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter Buchstaben a fallen, besuchen, sofern sie auf Grund des Besuchs dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der Berufsschulpflicht befreit sind oder sofern der Besuch dieser Schulen und sonstigen privaten Bildungseinrichtungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz förderungsfähig ist;
- c) Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung Kurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschul- oder Realschulabschlusses besuchen;
- d) Personen, die in einem Berufsausbildungsverhältnis im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsbildungsgesetzes stehen, sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes, § 36 Abs. 2 der Handwerksordnung, ausgebildet werden;
- e) Personen, die einen staatlich anerkannten Berufsvorbereitungslehrgang besuchen;
- f) Praktikanten und Volontäre, sofern die Ableistung eines Praktikums oder Volontariats vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelte Ausbildung oder ein Studium an einer Hochschule nach den für Ausbildung und Studium geltenden Bestimmungen vorgesehen ist;
- g) Beamtenanwärter des einfachen und mittleren Dienstes sowie Praktikanten und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrgangs die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter des einfachen oder mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrtkostenersatz von der Verwaltung erhalten;
- h) Teilnehmer an einem freiwilligen sozialen Jahr oder an einem freiwilligen ökologischen Jahr oder vergleichbaren sozialen Diensten.

Die Berechtigung erlischt, wenn die Voraussetzungen des Auszubildenden im Sinne des § 45a Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes nicht mehr erfüllt werden. Der Nachweis der Berechtigung wird ungültig, wenn der Berechtigte die Ausbildungsstätte wechselt, spätestens nach Ablauf der Gültigkeitsdauer oder aufgrund einer besonderen Bekanntmachung.

2.5.1 Schüler-Azubi-Wochenkarten

Schüler-Azubi-Wochenkarten gelten für die angegebene Kalenderwoche an allen Tagen und berechtigen zu beliebig vielen Fahrten auf der angegebenen Strecke (Zonenkarte).

Erworbene Schülerwochenkarten ab einem 6 Zonen-Tarif berechtigen zu beliebig vielen Fahrten auf dem gesamten Überlandlinienverkehr der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis (Netzkarte).

2.5.2 Schüler-Azubi-Monatskarten

Schüler-Azubi-Monatskarten gelten für den angegebenen Kalendermonat an allen Tagen und berechtigen zu beliebig vielen Fahrten auf dem gesamten Überlandlinienverkehr der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis (Netzkarte).

2.5.3 Schüler-Azubi-Jahresabo

Das Schüler-Azubi-Jahresabo gilt ab dem angegebenen Startdatum für 12 Monate und berechtigt zu beliebig vielen Fahrten an allen Tagen auf dem gesamten Überlandlinienverkehr der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis (Netzkarte). Die Karte ist nicht übertragbar.

Für das Schüler-Azubi-Jahresabo ist ein Antrag vom Fahrgast auszufüllen, durch die Schule, die Ausbildungsstätte oder die Stelle des Freiwilligendienstleistenden zu bestätigen und der Geschäftsstelle der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis zuzuleiten. Die Bearbeitungszeit bis zur Ausstellung des Schüler-Azubi-Jahresabos nimmt bis zu 21 Tagen in Anspruch.

Der Fahrpreis für das Schüler-Azubi-Jahresabo wird monatlich im Voraus vom Bankkonto des Kunden abgebucht. Hierzu ist der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Eine vorzeitige Kündigung des Schüler-Azubi-Jahresabo ist nur zum Monatsende möglich und nur dann, wenn wegen Umzugs keine Karte mehr benötigt wird. Im Falle eines Schul-, Ausbildungsabbruchs oder der Aufgabe der Stelle des Freiwilligendienstleistenden erlischt die Berechtigung zur Benutzung der Karte. Die Abrechnung erfolgt für den gesamten Monat.

Bei Kündigung des Schüler-Azubi-Jahresabos oder Schul-, Ausbildungsabbruchs oder bei Beendigung der Stelle des Freiwilligendienstleistenden ist die Karte unverzüglich der Geschäftsstelle zurückzusenden.

Unterbrechungen des Schüler-Azubi-Jahresabos sind nicht möglich.

Bei Beschädigung oder Verlust der Karte des Schüler-Azubi-Jahresabos hat der Kunde die Pflicht, unverzüglich die Geschäftsstelle der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis, schriftlich oder persönlich zu informieren und die entsprechende beschädigte Karte vorzulegen. Das Bearbeitungsentgelt beträgt 21 € und wird von dem in der Einzugsermächtigung genannten Konto abgebucht, sofern es nicht bei Abholung der Zweitausfertigung bezahlt worden ist. Die als verlorenen gemeldete Karte des Schüler-Azubi-Jahresabos ist dann ungültig, im Sinne der Beförderungsbedingungen.

Ist eine Abbuchung des Fahrpreises von dem in der Einzugsermächtigung genannten Kontos nicht möglich, hat die Geschäftsstelle der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis das Recht, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn

- der Kunde den Einzugsbetrag auch nach Mahnung nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen beglichen hat oder
- bereits mindestens 2 Rücklastschriften innerhalb von 12 Monaten entstanden sind und der Kunde darauf hingewiesen wurde, dass im Falle einer erneuten Rücklastschrift die fristlose Kündigung ohne weitere Mahnung erfolgen wird.

Die Kündigung bedarf der Schriftform. Der gesamte, noch nicht bezahlte Fahrpreis bis zum Ende des jeweiligen Monats einschließlich anfallender Rückbuchungskosten wird dem Kunden in Rechnung gestellt. Diese Rechnung wird sofort zur Zahlung fällig. Der Kunde kann seine

ausgestellte Karte für das Schüler-Azubi-Jahresabo bis zum Ende des berechneten Monats nutzen.

2.6 Schülersammelzeitkarten

Schülersammelzeitkarten werden an alle nach § 114 Abs.1 Niedersächsisches Schulgesetz bezugsberechtigten Schülerinnen und Schülern von der Geschäftsstelle der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis ausgegeben. Sie sind jeweils für ein Schuljahr gültig und berechtigen zu beliebig vielen Fahrten an allen Tagen auf dem gesamten Überlandlinienverkehr der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis (Netzkarte).

Kaufberechtigt sind ausschließlich der Landkreis Heidekreis als Träger der Schülerbeförderung und benachbarte Landkreise, deren Schülerinnen und Schüler nach Satz 1 von 2.5 bezugsberechtigt sind und eine Schule im Heidekreis besuchen.

2.7 Ergänzungskarten (nur für HVV-Tarif)

Zur Nutzung des Überlandlinienverkehr der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis im Vor- und Nachlauf sowie parallel zu der auf den SPNV-Zeitkarten des HVV-Tarifs angegebenen Start- und/oder Zielzone bzw. Tarifrängen können bei Bedarf ermäßigte Ergänzungskarten erworben werden. Die ermäßigten Ergänzungszeitkarten sind in den Bussen und der Geschäftsstelle der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis gegen Vorlage der HVV-Karte zu erwerben. (Zonenkarte)

2.8 Gruppenfahrausweise

Gruppenfahrausweise werden für Gruppen von mindestens 10 Personen, die sich zu einem gemeinsamen Reisezweck zusammengeschlossen haben, ausgegeben, soweit die Beförderung im Rahmen der fahrplanmäßigen Leistung möglich ist. Der Fahrpreis ist geschlossen von einer Person zu entrichten. Gruppenfahrten müssen 3 Arbeitstage vor Fahrtantritt bei der Geschäftsstelle der VH angemeldet werden. Eine Gruppenanmeldung ist keine Garantie auf Beförderung.

3 Fahrpreise

3.1 Berechnung der Fahrpreise

Der Berechnung der Fahrpreise liegen das Tarifzonenverzeichnis (Anlage 2) und die Fahrpreistafel (Anlage 1) zugrunde. Der Fahrpreis ergibt sich aus der Anzahl der Zonen (einschließlich Anfangs- und Zielzone), die anhand des Linienverlaufs durchfahren wird. Gibt es mehrere Linienführungen, gilt für die Fahrpreisberechnung die vorrangig verwendete Linienführung. Bei Kurzstrecken zählt die Ein- und Ausstiegshaltestelle mit. Als Regelfahrpreis gilt der Fahrpreis für eine einfache Fahrt einer erwachsenen Person. Ermäßigungen beziehen sich, soweit nichts anderes vermerkt ist, stets auf den Regelfahrpreis. Fahrpreise, die einen nicht durch 10 teilbaren Betrag ergeben, werden auf den nächsten vollen 10-Cent-Betrag aufgerundet.

3.2 Ermäßigung auf Gruppenfahrausweise

Auf Gruppenfahrausweise wird eine Ermäßigung von 50% des Einzelfahrpreises für Erwachsene gewährt. Er ist für mindestens 10 Erwachsene zu zahlen. Kinder erhalten keine weitere Ermäßigung. Ein einzelnes Kind erhält keine weitere Ermäßigung und zählt als 1 Erwachsener.

3.3 Ermäßigung für Kinder

Kinder unter 4 Jahre in Begleitung eines Fahrgastes im mindestens schulpflichtigen Alter werden unentgeltlich befördert, jedoch nicht mehr als zwei Kinder je Begleitperson. Kinder ab 4 Jahre bis zum vollendeten 12. Lebensjahr erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Regelfahrpreis.

3.4 Beförderung von Schwerbehinderten

Schwerbehinderte, die im Besitz eines gültigen Schwerbehindertenausweises nach dem SchwbG sind, werden nach den Bestimmungen des SchwbG unentgeltlich befördert. Voraussetzung ist, dass der Schwerbehindertenausweis einen halbseitigen orangefarbenen Flächenaufdruck hat und zum Ausweis eine gültige Wertmarke ausgestellt ist. Soweit im Ausweis vermerkt, wird eine Begleitperson unentgeltlich mit befördert.

4 Beförderungsbedingungen

Es gelten die Beförderungsbedingungen für den Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis (BefBed VH) von 01.08.2020.

Anlage 1a Fahrpreistabelle der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis (gültig ab 01.05.2023)

(Preise in €)

Zone	Einzelfahr- schein	Vierer- karte	Wochen- karte	Ergän- zungskarte Woche*	Monats- karte	Ergän- zungskarte Monat*	Jahresabo (monatlich)	Schüler- Azubi- Wochen- karte	Ergänzungs- karte Schüler- Azubi- Wochen- karte ¹	Schüler- Azubi- Monats- karte ²	Schüler- Azubi- Jahresabo (monatlich) ³	Deutschland- ticket ⁴
1	1,40	4,80	9,50	4,70	32,40	16,20	340,00 (28,30)	7,10	3,50	Netz- karte 20,00	Netzkarte 180,00 (15,00)	49,00
2	1,80	6,20	13,00	6,50	44,20	22,10	464,00 (38,60)	9,70	4,80			
3	2,20	7,60	16,10	8,00	55,30	27,60	581,00 (48,40)	11,90	6,00			
4	2,80	9,70	21,10	10,50	72,20	36,10	758,00 (63,10)	15,60	7,80			
5	3,30	11,40	25,20	12,60	86,40	43,20	907,00 (75,50)	18,90	9,40			
6+	3,90	13,50	30,40	15,20	105,40	52,70	1.107,00 (92,20)	19,90	10,00			

¹ wird nur bei Vorlage einer HVV-Zeitkarte angeboten.

^{2,3} gilt auch als Ergänzungskarte HVV

⁴ wird nur als Abonnement über die unter Punkt 2.4 genannten Vertriebswege verkauft

Kurzstrecken bis zu drei Haltestellen

Für Fahrten bis zu drei Haltestellen gilt ein Kurzstreckentarif: 0,70 € (Kinder bis zum vollendeten 12 Lebensjahr 0,40 €) pro Fahrt. (Die Einstiegshaltestelle zählt als erste Haltestelle). Für den Kurzstreckentarif können 10-er Karten erworben werden.

Anlage 1b Stadttarif Soltau (gültig ab 01.01.2018)

Für Einzelfahrscheine gelten im Bereich der Stadt Soltau folgende Fahrpreise:

Kernstadt einschließl. Einfrielingen, Harber, Tiegen: **0,70 € (Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 0,40 €)**

Ahlften, Ellingen/Wiedingen, Leitzingen, Meinern, Oeninge, Tetendorf: **1,00 € (Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 0,50 €)**

Brock, Deimern, Dittmern, Hötzingen, Stübeckshorn, Marbostel, Mittelstendorf, Moide,
Woltem, Wolterdingen, Friedrichseck: **1,50 € (Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 0,80 €)**

⁴ Das Deutschlandticket wird anerkannt.

Anlage 1c Heide-Shuttle (gültig ab 01.08.2018)

Auf den Linien des Heide-Shuttles werden Fahrgäste unentgeltlich befördert. Mitgeführte Fahrräder werden kostenlos befördert.

Anlage 2 Liniennetz- und Tarifzonenplan

Anlage 3 Niedersachsentarif

Bartarif

Fahrkarten des Bartarifs im Niedersachsentarif und im HVV-Tarif berechtigen im Rahmen der Anschlussmobilität ohne Kauf einer zusätzlichen Fahrkarte zu einer Fahrt mit den Bussen zum auf der Fahrkarte angegebenen Startbahnhof oder vom Zielbahnhof innerhalb der nachstehend aufgeführten örtlichen Geltungsbereiche.

SPNV-Station	Geltungsbereich
Wintermoor	2 Zonen
Schneverdingen	2 Zonen
Wolterdingen(Han)	2 Zonen
Soltau Nord	2 Zonen
Soltau(Han)	2 Zonen
Dorfmark (nur Niedersachsentarif)	2 Zonen
Bad Fallingbostel (nur Niedersachsentarif)	2 Zonen
Walsrode (nur Niedersachsentarif)	2 Zonen
Hodenhagen (nur Niedersachsentarif)	2 Zonen
Lindwedel (nur Niedersachsentarif)	2 Zonen
Schwarmstedt (nur Niedersachsentarif)	2 Zonen
Munster(Örtze)	2 Zonen

Zeitkarten

Niedersachsentarif: Zur Nutzung der Verkehrsmittel des VH im Vor- und Nachlauf zu SPNV-Zeitkarten des Niedersachsentarifs können für den auf der Fahrkarte angegebenen Start- und/oder Zielbahnhof bei Bedarf ermäßigte Anschlusszeitkarten erworben werden. Der örtliche Geltungsbereich der Fahrtberechtigung ist nachfolgend aufgeführt und ist zusätzlich auf der Zeitkarte des Niedersachsentarifs aufgedruckt.

SPNV-Station	Geltungsbereich A	Geltungsbereich B
Wintermoor	1 Zone	2 Zonen
Schneverdingen	1 Zone	2 Zonen
Wolterdingen(Han)	1 Zone	2 Zonen
Soltau Nord	1 Zone	2 Zonen
Soltau(Han)	1 Zone	2 Zonen
Dorfmark	1 Zone	2 Zonen
Bad Fallingbostel	1 Zone	2 Zonen
Walsrode	1 Zone	2 Zonen
Hodenhagen	1 Zone	2 Zonen
Lindwedel	1 Zone	2 Zonen
Schwarmstedt	1 Zone	2 Zonen

Die ermäßigten Anschlusszeitkarten werden nur über die Verkaufsstellen des Niedersachsentarifs gemäß dessen Bestimmungen ausgegeben.

Pauschaltickets

Das Niedersachsen-Ticket wird im gesamten Verkehrsgebiet anerkannt.

Die Nicht- oder Teilnutzung der Anschlussmobilität begründet keinen Anspruch auf Fahrgelderstattung. Es gelten die Bestimmungen des Niedersachsentarifs.

Tarifbestimmungen für das Deutschland-Ticket

Erstellt durch:

Deutschlandtarifverbund-GmbH
Wiesenhüttenplatz 25
60329 Frankfurt am Main

Frankfurt, den 21.12.2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Tarifbedingungen für das Deutschland-Ticket	2
1.1	Grundsatz	2
1.2	Fahrtberechtigung, Nutzungsbedingungen und Geltungsbereich	2
1.3	Vertragslaufzeit und Kündigung	3
1.4	Beförderungsentgelt	4
1.5	Job-Ticket	4
1.6	Fahrgastrechte im Eisenbahnverkehr	5
1.7	Erstattung	5
2.	Spezielle Tarifbedingungen für das Deutschland-Ticket der Deutschlandtarifverbund GmbH	6
2.1	Grundsatz:	6
2.2	Ausgabe des Deutschland-Tickets der Deutschlandtarifverbund GmbH:	6
2.3	Übergang in die 1. Wagenklasse, Mitnahme von entgeltpflichtigen Hunden und Fahrrädern:	7
3.	Geltungsbereich des Deutschland-Tickets für den Schienenverkehr	8
3.1	Schienenverkehr Deutschland:	8
3.2	Schienenverkehr außerhalb Deutschlands:	13
3.3	Geltungsbereich ÖPNV (zur Information):	15
3.4	Weitere Verkehrsunternehmen (zur Information):	20

1. Tarifbedingungen für das Deutschland-Ticket

1.1 Grundsatz

Das Deutschland-Ticket ist ein von der Bundesrepublik Deutschland und den Bundesländern gefördertes deutschlandweit gültiges Tarifangebot im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Es gilt ab dem 1. Mai 2023.

Die hier festgelegten Tarifbestimmungen gelten für das Deutschland-Ticket und sind von allen teilnehmenden Verkehrsunternehmen des SPNV und des ÖPNV in Deutschland verbindlich anzuwenden. Diese Tarifbestimmungen ergänzen die bestehenden Tarif- und Beförderungsbedingungen der teilnehmenden Verkehrsverbände, der Landstarife und des Deutschlandtarifs sowie die Beförderungsbedingungen der teilnehmenden Eisenbahn-Verkehrsunternehmen des SPNV und der teilnehmenden Verkehrsunternehmen des ÖPNV, soweit sich aus den folgenden Regelungen nichts anderes ergibt.

Für die Ausgabe des Deutschland-Tickets gelten die Bedingungen des vertragshaltenden Verkehrsunternehmens.

1.2 Fahrtberechtigung, Nutzungsbedingungen und Geltungsbereich

Das Deutschland-Ticket berechtigt im jeweiligen Geltungszeitraum zur unbegrenzten Nutzung der Züge des SPNV im tariflichen Geltungsbereich des Deutschlandtarifs in der 2. Wagenklasse sowie der sonstigen Verkehrsmittel des ÖPNV im räumlichen Geltungsbereich der Tarife der teilnehmenden Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbände und Landstarifgesellschaften.

Dies schließt im Ausland liegende Geltungsbereiche mit ein, soweit das eigene Tarifgebiet des jeweiligen Verbundes/Unternehmens sich aufgrund entsprechender Vereinbarung auf das im Ausland liegende Gebiet erstreckt.

Zum ÖPNV gehört die Beförderung mit Straßenbahnen und Obussen im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes sowie mit Kraftfahrzeugen im Liniennahverkehr nach den §§ 42 und 44 PBefG. Liniennahverkehre nach § 43 PBefG fallen insoweit unter den Geltungsbereich, sofern sie gemäß § 2 Absatz 4 PBefG allgemein zugänglich sind.

Das Deutschland-Ticket gilt nicht in Verkehrsmitteln, die überwiegend zu touristischen oder historischen Zwecken betrieben werden.

Die Nutzung von Zügen des Fernverkehrs mit dem Deutschland-Ticket ist grundsätzlich ausgeschlossen. Hiervon abweichende Regelungen (z.B. im Rahmen von Integrationskonzepten) werden im Geltungs-bereich des Deutschland-Tickets für den Schienenverkehr bekanntgegeben.

Das Deutschland-Ticket ist nicht übertragbar und wird als persönlicher Fahrausweis in Form einer Chipkarte oder als Handyticket ausgegeben, der mindestens den Namen und Vornamen des Fahrgastes beinhaltet. Ein Fahrausweis, der als Barcode-Ticket ausgegeben wird, beinhaltet zudem das Geburtsdatum des Fahrgastes. Das Gleiche gilt für alle ab dem 01.01.2025 ausgestellten Chipkarten. Das Deutschland-Ticket kann von den vertraghaltenden Unternehmen, die das Deutschland-Ticket über eine Chipkarte als Trägermedium bereitstellen, vorläufig bis zur Auslieferung bzw. Bereitstellung des digitalen Tickets, längstens bis zum 31.12.2023 als digital kontrollierbares Papierticket (mit Barcode) ausgegeben werden. Ein als Papierticket ausgegebenes Deutschland-Ticket gilt für maximal einen Kalendermonat.

Zur Legitimation ist ein amtliches Lichtbilddokument mitzuführen und bei Kontrollen vorzuzeigen. Bei Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres genügt zur Legitimation ein Schülerschein. Wird ein solcher nicht ausgestellt, entfällt die Legitimationspflicht.

Das Deutschland-Ticket beinhaltet keine unentgeltliche Mitnahme von Personen über 6 Jahren.

Das Deutschland-Ticket berechtigt ausschließlich zur Nutzung der 2. Wagenklasse. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist innerhalb der Geltungsbereiche von Verkehrsverbänden, Landestarifen und des Deutschlandtarifs nach den jeweiligen Tarifbestimmungen möglich.

Für die Mitnahme eines Fahrrades ist ein reguläres Fahrradkartenangebot zu erwerben, soweit die Fahrradmitnahme auf der jeweiligen Fahrt entgeltpflichtig ist.

Für die Mitnahme eines Hundes ist ein reguläres Fahrkartenangebot zu erwerben, soweit die Mitnahme auf der jeweiligen Fahrt entgeltpflichtig ist.

1.3 Vertragslaufzeit und Kündigung

Das Deutschland-Ticket kann an den von den Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbänden und Landestariforganisationen für Abonnement-Produkte eingerichteten Verkaufsstellen bzw. über deren Vertriebskanäle erworben werden.

Das Deutschland-Ticket wird im Abonnement ausgegeben. Der Einstieg ins Abonnement ist jeweils zum Ersten eines Monats möglich.

Das Abonnement wird für unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann monatlich gekündigt werden. Die Kündigung muss dabei bis zum 10. eines Monats zum Ende des jeweiligen Kalendermonats erfolgen.

Das Deutschland-Ticket gilt im Falle einer Kündigung bis Betriebsschluss nach dem Ende des letzten Tages dieses Kalendermonats, längstens jedoch bis 3.00 Uhr des Folgetags.

Neben der monatlichen Kündbarkeit kann in Verbindung mit anderen Produkten im Bereich des Personenverkehrs auch eine feste Laufzeit von 12 Monaten angeboten werden.

1.4 Beförderungsentgelt

Der Preis für das Deutschland-Ticket im Abonnement beträgt 49,00 EUR pro Monat bei monatlicher Zahlung. Eine jährliche Zahlung des zwölffachen Monatsbetrages kann angeboten werden.

Bei Verkehren, die nur auf Anforderung verkehren (z. B. On-demand-Verkehr, Anruf-Sammeltaxi, Rufbus) sowie bei täglich verkehrenden Eisenbahnen mit besonderen Betriebsformen (z. B. Schmalspurbahnen mit Dampftraktion) kann ein Zuschlag nach den örtlichen Tarifbestimmungen erhoben werden.

1.5 Job-Ticket

Das Deutschland-Ticket kann als rabattiertes Jobticket angeboten werden.

Dieses Jobticket kann von Mitarbeitenden genutzt werden, deren Arbeitgeber mit einem teilnehmenden Verkehrsverbund oder Verkehrsunternehmen eine Vereinbarung über den Erwerb des Deutschland-Ticket-Jobtickets abgeschlossen hat. Arbeitgeber im Sinne dieser Bestimmung können Unternehmen, Verwaltungen, Behörden und sonstige Institutionen sein.

Der Fahrpreis für das Deutschland-Ticket als Jobticket ist der Fahrpreis nach Abschnitt 4, abzüglich 5% Rabatt.

Voraussetzung für den Rabatt ist, dass der Arbeitgeber einen Zuschuss zum Jobticket leistet, der mindestens 25% des Fahrpreises gemäß Abschnitt 4 beträgt.

1.6 Fahrgastrechte im Eisenbahnverkehr

Für Fahrten im Eisenbahnverkehr gelten die Fahrgastrechte gem. Teil A Nr. 8 der Tarifbedingungen des Deutschlandtarifs sowie Teil C Nr. 8 der Tarifbedingungen für Zeitkarten im Deutschlandtarif in ihrer jeweils genehmigten und veröffentlichten Fassung, abrufbar im Internet unter www.deutschlandtarifverbund.de. (gültig ab 15.08.2023) Das Entgelt für das Deutschlandticket gilt als erheblich ermäßigtes Beförderungsentgelt gemäß § 3 EVO. Das zusätzliche Recht bei Verspätung gemäß § 11 Absatz 1 Nummer 1 EVO wird ausgeschlossen.

1.7 Erstattung

Die für Zeitkarten geltenden Erstattungsregelungen gelten auch für das Deutschlandticket. Eine Erstattung wegen Krankheit setzt zudem voraus, dass die Bescheinigung eines Arztes, eines Krankenhauses oder einer Krankenkasse über eine Reiseunfähigkeit für einen Zeitraum von mehr als 21 zusammenhängenden Tagen vorgelegt wird. Der Antrag auf Erstattung muss unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach Ablauf der Gültigkeit des Fahrausweises bei der Verwaltung des vertragshaltenden Unternehmens gestellt werden. Erstattet wird für volle Kalendermonate der in dem betreffenden Monat geltende Monatseinzug, für Monatsteile pro Tag 1/30 des in dem betreffenden Monat entrichteten Fahrgelds erstattet.

2. Spezielle Tarifbedingungen für das Deutschland-Ticket der Deutschlandtarifverbund GmbH

2.1 Grundsatz:

Diese speziellen Tarifbedingungen für das Deutschland-Ticket ergänzen die vorgenannten allgemeinen Tarifbedingungen des Deutschland-Tickets um spezielle Regelungen für solche Deutschland-Tickets, die von der Deutschlandtarifverbund GmbH über deren Vertriebspartner ausgegeben werden. Die allgemeinen Tarifbedingungen des Deutschland-Tickets sind anwendbar, soweit sich aus den folgenden Regelungen nichts anderes ergibt.

Das Deutschland-Ticket wird gemäß dieser allgemeinen und speziellen Tarifbedingungen durch die Deutschlandtarifverbund GmbH über ihre Vertriebspartner für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. April 2024 angeboten. Unabhängig vom ausgebenden bzw. vertragshaltenden Unternehmen werden alle Deutschland-Tickets in den Zügen der im Deutschlandtarif kooperierenden Eisenbahnunternehmen gemäß Geltungsbereich (Anhang 2) im Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. April 2024 (24:00 Uhr) zur Fahrt anerkannt.

2.2 Ausgabe des Deutschland-Tickets der Deutschlandtarifverbund GmbH:

Das Deutschland-Ticket der Deutschlandtarifverbund GmbH wird über deren Vertriebspartner ausschließlich als Handy-Ticket ausgegeben.

Für das Deutschland-Ticket der Deutschlandtarifverbund GmbH werden keine Papiertickets mit Barcode ausgegeben.

2.3 Übergang in die 1. Wagenklasse, Mitnahme von entgeltpflichtigen Hunden und Fahrrädern:

Die Regelungen zum Übergang in die 1. Wagenklasse gemäß Deutschland-Tarif, Tarifteil B (Zeitkarten), Nummern 4.4 und 4.5, gelten auch für Inhaber eines Deutschland-Tickets, unabhängig davon, ob dieses als Deutschland-Ticket der Deutschlandtarifverbund GmbH, oder eines anderen Tarifes erworben wurde.

Sofern die Mitnahme eines Hundes auf der konkret genutzten Strecke nicht unentgeltlich ist, sind die Regelungen des Deutschlandtarifs, Teil A, Nr. 6.6 auch für Inhaber eines Deutschland-Tickets anwendbar. Dies gilt unabhängig davon, ob dieses als Deutschland-Ticket der Deutschlandtarifverbund GmbH, oder eines anderen Tarifes erworben wurde.

Sofern die Mitnahme eines Fahrrades auf der konkret genutzten Strecke nicht unentgeltlich ist, ist bzgl. des Beförderungsentgeltes die Regelung des Deutschlandtarifs, Teil A, Nr. 7.5.2 auch für Inhaber eines Deutschland-Tickets anwendbar. Dies gilt unabhängig davon, ob dieses als Deutschland-Ticket der Deutschlandtarifverbund GmbH, oder eines anderen Tarifes erworben wurde.

Anhang

3. Geltungsbereich des Deutschland-Tickets für den Schienenverkehr

3.1 Schienenverkehr Deutschland:

Das Deutschland-Ticket gilt zur Fahrt in der 2. Wagenklasse auf den Strecken und in den Zügen der folgenden Eisenbahn-Verkehrsunternehmen (EVU) in Deutschland.

Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
DB Regio AG	alle	Nahverkehrszüge
DB RegioNetz Verkehrs GmbH EGB (Erzgebirgsbahn)	alle	Nahverkehrszüge
DB RegioNetz Verkehrs GmbH GBB (Gäubodenbahn)	alle	Nahverkehrszüge
DB RegioNetz Verkehrs GmbH KHB (Kurahessenbahn)	alle	Nahverkehrszüge
DB RegioNetz Verkehrs GmbH OBS (Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn)	alle	Nahverkehrszüge
S-Bahn Berlin GmbH	alle	S-Bahn
S-Bahn Hamburg GmbH	alle	S-Bahn
DB RegioNetz Verkehrs GmbH SOB (Südostbayernbahn)	alle	Nahverkehrszüge
DB RegioNetz Verkehrs GmbH WFB (Westfrankenbahn)	alle	Nahverkehrszüge
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (start)	alle	Nahverkehrszüge
DB Fernverkehr AG	Rostock Hbf – Stralsund Hbf Stuttgart Hbf – Singen/Konstanz Westerland – Niebüll (nur IC 2075 an Werktagen, außer samstags) Bremen Hbf – Norddeich Mole/Emden Außenhafen Erfurt – Gera	IC-/ICE-Züge (ggf. mit RE-Zugnummer)

Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
	Freilassing – Berchtesgaden Dresden Hbf – Chemnitz Hbf Dortmund Hbf – Dillenburg Berlin Hbf – Elsterwerda Berlin Südkreuz / Berlin- Spandau – Prenzlau Potsdam Hbf – Cottbus Hbf	
Abellio GmbH ABRM (ABELLIO Rail Mitteldeutschland)	alle	Nahverkehrszüge
agilis Eisenbahngesellschaft & agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co KG agilis	alle	Nahverkehrszüge
AKN Eisenbahn GmbH AKN	alle	Nahverkehrszüge
Arriva Openbaar Vervoer B.V. ARR	alle	Nahverkehrszüge
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH AVG	Karlsruhe Hbf – Bretten – Heilbronn Hbf – Öhringen Karlsruhe Hbf – Rastatt – Baden-Baden – Achern Karlsruhe Hbf – Rastatt – Forbach – Freudenstadt – Eutingen i.G. Karlsruhe Hbf – Pforzheim Hbf – Mühlacker – Bietigheim- Bissingen Karlsruhe Hbf – Knielingen – Wörth (Rh) – Germersheim Pforzheim – Neuenbürg – Bad Wildbad Bruchsal – Bretten – Maulbronn West – Mühlacker	Nahverkehrszüge
Bentheimer Eisenbahn AG	alle	Nahverkehrszüge
Bayerische Oberlandbahn GmbH BOB	alle	Nahverkehrszüge
Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co KG BOB	Aulendorf – Friedrichshafen Hafen	Nahverkehrszüge
Bayerische Regiobahn GmbH BRB	alle	Nahverkehrszüge
Cantus Verkehrsgesellschaft mbH CAN	alle	Nahverkehrszüge
City-Bahn Chemnitz GmbH CB	alle	Nahverkehrszüge

Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
Societe Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois CFL	Trier Hbf – Igel (Gr.)	Nahverkehrszüge
Westerwaldbahn des Kreises Altenkirchen GmbH DAB	alle	Nahverkehrszüge
Die Länderbahn GmbH DLB (Alex, Oberpfalzbahn, Waldbahn, Vogtlandbahn, Trilex)	alle	Nahverkehrszüge
Erfurter Bahn GmbH EB	alle	Nahverkehrszüge
erixx GmbH erixx	alle	Nahverkehrszüge
eurobahn GmbH & Co. KG ERB	alle	Nahverkehrszüge
Eisenbahnen & Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH EVB	alle	Nahverkehrszüge
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH FEG	alle	Nahverkehrszüge
Go-Ahead Baden-Württemberg GmbH	alle	Nahverkehrszüge
Go-Ahead Bayern GmbH	alle	Nahverkehrszüge
Hanseatische Eisenbahn GmbH HANS	alle	Nahverkehrszüge
Hessische Landesbahn GmbH HLB	alle	Nahverkehrszüge
Zweckverband Ringzug Schwarzwald–Baar–Heuberg Ringzug	Rottweil – Schwenningen – Villingen - Donaueschingen - Bräunlingen Rottweil – Tuttlingen – Blumberg Trossingen Bahnhof – Trossingen Stadt Tuttlingen – Friedingen Sigmaringen - Friedingen	Nahverkehrszüge der SWEG
metronom Eisenbahngesellschaft mbH ME	alle	Nahverkehrszüge
Transdev Regio Ost GmbH MRB	alle	Nahverkehrszüge
Bayerische Oberlandbahn GmbH MRB	alle	Nahverkehrszüge
NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG NBE	alle	Nahverkehrszüge

Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
NEB Betriebsgesellschaft mbH NEB	alle	Nahverkehrszüge
neg Niebüll GmbH Norddeutsche Eisenbahngesellschaft NEG	alle	Nahverkehrszüge
NordWestBahn GmbH NWB	alle	Nahverkehrszüge
National Express Rail GmbH NX	alle	Nahverkehrszüge
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH ODEG	alle	Nahverkehrszüge
Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH PRESS (Pressnitztalbahn)	Bergen auf Rügen – Lauterbach Mole	Nahverkehrszüge
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH RNV	Weinheim - Viernheim - Mannheim - Heidelberg - Weinheim Mannheim Hbf - Mannheim Käfertal - Heddesheim Bahnhof (Linien 5A,15) Bad Dürkheim Bahnhof - Ludwigshafen Hbf - Mannheim Hbf (Linien 4, 4A, 9) Bad Dürkheim Bahnhof - Ludwigshafen Hbf - Mannheim Hbf -Heidelberg (Express-Linie 9 sonn- und feiertags von März bis Oktober)	Nahverkehrszüge
Rurtalbahn GmbH RTB	alle	Nahverkehrszüge
RegioTram Gesellschaft mbH	Kassel Hbf – Melsungen/ Wolfhagen/ Hofgeismar- Hümme	Nahverkehrszüge
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH	alle	Nahverkehrszüge
SAB Schwäbische Alb-Bahn GmbH	alle	Nahverkehrszüge
SBB Deutschland GmbH	alle	Nahverkehrszüge
Süd Thüringen Bahn GmbH STB	alle	Nahverkehrszüge

Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH SWEG	alle	Nahverkehrszüge
		Nahverkehrszüge
SWEG Bahn Stuttgart GmbH	alle	Nahverkehrszüge
Stadtwerke Heilbronn GmbH SWH	Heilbronn Hbf - Heilbronn Pfuhlpark	Nahverkehrszüge
Trans Regio Deutsche Regionalbahn GmbH TR	alle	Nahverkehrszüge
Vlexx GmbH vlexx	alle	Nahverkehrszüge
Transdev Verkehr GmbH VEN	alle	Nahverkehrszüge
VIAS GmbH VIA	alle	Nahverkehrszüge
Württembergische Eisenbahngesellschaft mbH WEG	alle	Nahverkehrszüge
WestfalenBahn GmbH WFB	alle	Nahverkehrszüge

3.2 Schienenverkehr außerhalb Deutschlands:

Das Deutschland-Ticket gilt zur Fahrt in der 2. Wagenklasse auf den Strecken und in den Zügen der folgenden Eisenbahn-Verkehrsunternehmen (EVU) auf Strecken außerhalb Deutschlands.

Dänemark

Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
Neg Niebüll GmbH Norddeutsche Eisenbahngesellschaft NEG	Süderlügden - <i>Tønder</i>	Nahverkehrszüge

Frankreich

Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
DB Regio AG	Berg(Pfalz) – <i>Lauterbourg</i> Schweighofen – <i>Wissembourg</i>	Nahverkehrszüge
Vlexx GmbH vlexx	Schweighofen – <i>Wissembourg</i>	Nahverkehrszüge

Niederlande

Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
eurobahn (eurobahn GmbH & Co.KG)	Kaldenkirchen – <i>Venlo</i> Bad Bentheim – <i>Hengelo</i>	Nahverkehrszüge
DB Regio AG	Gronau(Westf) – <i>Enschede</i>	Nahverkehrszüge
VIAS GmbH VIA	Emmerich – <i>Arnhem</i>	Nahverkehrszüge

Österreich

Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
DB Regio AG	Pfronten-Steinach – <i>Vils – Reutte (Tirol) – Ehrwald – Griesen</i> („Außerfernbahn“, nur im Verkehr von und nach Deutschland, nicht im innerösterreichischen Binnenverkehr)	Nahverkehrszüge
DB RegioNetz Verkehrs GmbH SOB (Südostbayernbahn)	Freilassing – <i>Salzburg Hbf</i>	Nahverkehrszüge
Österreichische Bundesbahnen ÖBB	Freilassing – <i>Salzburg Hbf</i>	Nahverkehrszüge

Bayerische Regiobahn GmbH BRB	Freilassing – <i>Salzburg Hbf</i> Kiefersfelden – <i>Kufstein</i>	Nahverkehrszüge
--	--	-----------------

Polen

Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
DB Regio AG	Ahlbeck Grenze – <i>Świnoujście</i> <i>Centrum</i>	Nahverkehrszüge
Die Länderbahn GmbH DLB (trilex)	Görlitz – <i>Zgorzelec</i>	Nahverkehrszüge
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH ODEG	Hirschfelde – <i>Krzewina</i> <i>Zgorzelecka</i> – Hagenwerder	Nahverkehrszüge

Schweiz

Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
SBB Deutschland GmbH	Zell im Wiesental – Lörrach – <i>Basel SBB</i> Erzingen (Baden) – <i>Trasadingen</i> – <i>Schaffhausen</i> – <i>Thayngen</i> – <i>Bietingen</i>	Nahverkehrszüge
DB Regio AG	Weil am Rhein - <i>Basel Bad. Bf</i> – <i>Basel SBB</i> Erzingen (Baden) – <i>Trasadingen</i> – <i>Schaffhausen</i> – <i>Thayngen</i> – Bietingen Herten(Baden) – <i>Wyhlen</i> – <i>Grenzach</i> – <i>Basel Bad Bf</i>	Nahverkehrszüge
SBB AG	Lottstetten– Jestetten – <i>Schaffhausen</i>	Nahverkehrszüge
Thurbo AG	Lottstetten– Jestetten – <i>Schaffhausen</i>	Nahverkehrszüge

Tschechien

Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
Die Länderbahn GmbH DLB (trilex)	Zittau – <i>Hradek nad Nisou</i> Bärenstein – <i>Vejprty</i> Seifhennersdorf – <i>Varnsdorf</i> – Zittau	Nahverkehrszüge

3.3 Geltungsbereich ÖPNV (zur Information):

Weiterhin gilt das Deutschland-Ticket zur Fahrt in den Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) der folgenden Landestarife, Verkehrsverbünde, Tarifgemeinschaften, oder Verkehrsunternehmen außerhalb von Verkehrsverbänden in Deutschland. Verbindliche Regelungen bzgl. der Anerkennung des Deutschland-Tickets sind ausschließlich den Tarif- und Beförderungsbedingungen dieser Verkehrsverbünde, Landestarife und anderen Verkehrsunternehmen zu entnehmen.

Bzgl. ggf. im Ausland liegender Tarifgebiete und Strecken regeln die Bedingungen und Geltungsbereiche der betroffenen Landestarife und Verkehrsverbünde näheres zur Nutzung des Deutschland-Tickets. Bitte beachten Sie auch den Hinweis in Nr. 4.

Verkehrs-/Tarifverbund/ Verkehrsgemeinschaft Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
Baden-Württemberg		
Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr GmbH (HNV)	alle ¹	alle ¹
KreisVerkehr Schwäbisch Hall GmbH (KVSH)	alle ¹	alle ¹
Heidenheimer Tarifverbund (HTV)	alle ¹	alle ¹
Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)	alle ¹	alle ¹
OstalbMobil GmbH (OAM)	alle ¹	alle ¹
Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS)	alle ¹	alle ¹
Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbund GmbH (Bodo)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsgemeinschaft Bäderkreis Calw (VBC)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE)	alle ¹	alle ¹
Nahverkehrsamt/Verkehrsverbund TUTicket (TUT)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB)	alle ¹	alle ¹
Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN)	alle ¹	alle ¹

Verkehrs-/Tarifverbund/ Verkehrsgemeinschaft Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
Verkehrsunternehmen Hegau- Bodensee Verbund GmbH (VHB)	alle ¹	alle ¹
Regio Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)	alle ¹	alle ¹
Waldshuter Tarifverbund GmbH (WTV)	alle ¹	alle ¹
Tarifverbund Ortenau GmbH (TGO)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Rottweil GmbH (VVR)	alle ¹	alle ¹
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)	alle ¹	alle ¹
Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH (VGF)	alle ¹	alle ¹
BW-Tarif GmbH	alle ¹	alle ¹
Bayern		
Stadtwerke Bad Reichenhall KU	alle ¹	alle ¹
Stadtwerke Schweinfurt GmbH	alle ¹	alle ¹
Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain GmbH (VAB)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsbetriebsgesellschaft Passau mbH	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH (VVM)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH (VVM)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham (VLC)	alle ¹	alle ¹
Regensburger Verkehrsverbund GmbH (RVV)	alle ¹	alle ¹
Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV)	alle ¹	alle ¹
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF)	alle ¹	alle ¹
Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO)	alle ¹	alle ¹
Regionalbus Ostbayern GmbH (RBO)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsgemeinschaft Kissingen mobil (Kim.)	alle ¹	alle ¹

Verkehrs-/Tarifverbund/ Verkehrsgemeinschaft Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsgemeinschaft Rottal-Inn (VGRI)	alle ¹	alle ¹
Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt (VGI)	alle ¹	alle ¹
Berlin		
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)	alle ¹	alle ¹
Brandenburg		
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)	alle ¹	alle ¹
Bremen		
Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN)	alle ¹	alle ¹
Hamburg		
Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)	alle ¹	alle ¹
Hessen		
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	alle ^{1,2}	alle ^{1,2}
Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH	alle ¹	alle ¹
Mecklenburg-Vorpommern		
Verkehrsgesellschaft Vorpommern- Rügen mbH (VVR)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsgesellschaft Vorpommern- Greifswald mbH (VVG)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsgesellschaft Ludwigslust- Parchim mbH (VLP)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH (VBG)	alle ¹	alle ¹
Usedomer Bäderbahn GmbH (UBB)	alle ¹	alle ¹
Omnibus Pasternak	alle ¹	alle ¹
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (NVB)	alle ¹	alle ¹
Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft mbH (MVVG)	alle ¹	alle ¹

Verkehrs-/Tarifverbund/ Verkehrsgemeinschaft Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
Anklamer Verkehrsgesellschaft mbH (AVG)	alle ¹	alle ¹
NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH	alle ¹	alle ¹
Nahverkehr Schwerin GmbH	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Warnow GmbH	alle ¹	alle ¹
Niedersachsen		
Verkehrsgesellschaft Hameln-Pyrmont mbH (Öffis)	alle ¹	alle ¹
Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsgemeinschaft Osnabrück (VOS)	alle ¹	alle ¹
Großraum-Verkehr Hannover GmbH (GVH)	alle ¹	alle ¹
KVG Stade GmbH & Co. KG	alle ¹	alle ¹
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH	alle ¹	alle ¹
ROSA Tarifverbund	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Region Braunschweig (VRB)	alle ¹	alle ¹
CeBus GmbH & Co. KG	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen GmbH (VSN)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsgesellschaft Bentheim (VGB)	alle ¹	alle ¹
Maass Reisen GmbH	alle ¹	alle ¹
Kraftverkehr Lüneburg	alle ¹	alle ¹
Niedersachsentarif GmbH	alle ¹	alle ¹
Nordrhein-Westfalen		
NRW-Tarif	alle ¹	alle ¹
Aachener Verkehrsverbund GmbH (AVV)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH (VRR)	alle ¹	alle ¹

Verkehrs-/Tarifverbund/ Verkehrsgemeinschaft Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS)	alle ¹	alle ¹
WestfalenTarif GmbH	alle ¹	alle ¹
Rheinland-Pfalz		
Rhein-Main Verkehrsverbund (RMV)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Region Trier GmbH (VRT)	alle ¹	alle ¹
Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH (RNN)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH (VRM)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN)	alle ¹	alle ¹
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)	alle ¹	alle ¹
Saarland		
Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH (SNS) (SaarVV)	alle ¹	alle ¹
Sachsen		
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)	alle ^{1 2}	alle ^{1 2}
Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH (ZVON)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS)	alle ^{1 2}	alle ^{1 2}
Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)	alle ¹	alle ¹
Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VVV)	alle ¹	alle ¹
Sachsen-Anhalt		
Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (VGS)	alle ¹	alle ¹
Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)	alle ¹	alle ¹
Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH (marego)	alle ¹	alle ¹
Schleswig-Holstein		
Schleswig-Holstein Tarif (SH-Tarif)	alle ^{1 2}	alle ^{1 2}

Verkehrs-/Tarifverbund/ Verkehrsgemeinschaft Unternehmen	Strecken	Verkehrsmittel
Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)	alle ¹	alle ¹
Thüringen		
Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT)	alle ¹	alle ¹
Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)	alle ^{1,2}	alle ^{1,2}
Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (VGS)	alle ¹	alle ¹

¹Abweichungen bzgl. der Nutzung von Sonderverkehrsmitteln (z.B. Dampfzüge, Bergbahnen, Schwebebahnen, Fähren, Ausflugslinien, Aufzüge o.ä.) regeln die Beförderungsbedingungen der jeweiligen Verkehrsunternehmen.

²Fernverkehrszüge (z.B. der Eisenbahnverkehrsunternehmen DB Fernverkehr AG oder FlixTrain/Flix SE), die für die Nutzung mit Fahrkarten des Nahverkehrs freigegeben sind, dürfen innerhalb der genannten Landestarife und Verkehrsverbünde mit einem Deutschland-Ticket nicht genutzt werden. Dies gilt unabhängig davon, unter welcher Zuggattung oder Zugbezeichnung diese verkehren (z.B. ICE, IC/EC aber auch RE). Andere Fahrkarten des ÖPNV/SPNV gelten innerhalb ihrer jeweiligen räumlichen Geltungsbereiche weiterhin.

3.4 Weitere Verkehrsunternehmen (zur Information):

Außerhalb der genannten Eisenbahnunternehmen und ÖPNV-Verkehrsmittel der teilnehmenden Landestarifgesellschaften und Verkehrsverbünde erkennen ggf. weitere Verkehrsunternehmen das Deutschland-Ticket an. Dieses regeln die jeweiligen Verkehrsunternehmen selbst, ggf. durch Aushang. Es gelten ausschließlich die tariflichen Regelungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens. Ggf. wird für die Nutzung der jeweiligen Verkehrsmittel ein Zuschlag in Verbindung mit dem Deutschland-Ticket erhoben, z.B. bei Schmalspur- und Touristenbahnen.